



FP / 27 / 14. Oktober 2025

Jungheinrich automatisiert Logistikzentrum für Deutsche Aircraft am Flughafen Leipzig/Halle

- **Hocheffiziente Lösung für die Endmontagelogistik des Regionalflugzeugs D328eco von Deutsche Aircraft**
- **Zukunftsweisendes Automatisierungskonzept mit 5.307 Behälter- und 636 Palettenstellplätzen**
- **Branchenpremiere: Erstmalige Kombination von Jungheinrich PowerCube und AutoVNA im industriellen Umfeld**

Deutsche Aircraft setzt auf hochautomatisierte Lösungen des Intralogistikanbieters Jungheinrich, um sein neues Regionalflugzeug D328eco mit 40 Sitzplätzen effizient und nachhaltig zu produzieren. Am Standort Leipzig/Halle entsteht eine zukunftsweisende Endmontagelinie, die mit dem Jungheinrich PowerCube und AutoVNA ausgestattet wird.

Hamburg/Weßling – Der Intralogistikspezialist Jungheinrich liefert ein innovatives Automatisierungskonzept bestehend aus dem platzsparenden Behälter-Kompaktlager Jungheinrich PowerCube und einem automatisierten Schmalganglager (AutoVNA) mit zwei Gassen. Während der Konzeption arbeitete Jungheinrich eng mit Deutsche Aircraft zusammen und überzeugte durch ein umfassendes Gesamtpaket aus einer Hand, das mehr Nachhaltigkeit, Flexibilität und weniger Redundanz bietet als alternative Konzepte. Die zukunftsweisende Lösung schafft einen hocheffizienten und flexiblen Materialfluss für die CO₂-neutrale Produktion des Turboprop-Regionalflugzeugs D328eco.

Erstmalige Kombination von PowerCube und AutoVNA im industriellen Umfeld

Das Projekt stellt eine Branchenpremiere dar: Erstmals wird der Jungheinrich PowerCube im industriellen Umfeld mit einem AutoVNA-System kombiniert, um maximale Raumeffizienz und eine optimale Integration in bestehende Logistikprozesse zu erreichen.

Seite 1 von 5

Jungheinrich Aktiengesellschaft

Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.com

Vorsitzender des Aufsichtsrates Rolf Najork

Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despieux · Dr. Volker Hues · Maik Manthey · Heike Wulff**Sitz der Gesellschaft** Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885**Bankverbindung** Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977



Sebastian Böhn, Site Manager Leipzig bei Deutsche Aircraft, betont: „Die Jungheinrich AG steht für Hightech-Intralogistik und bot genau die Lösung, die wir hier in Leipzig benötigten, um hocheffizient und gleichzeitig sicher zu agieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, mit der ersten Kombination aus AutoVNA und Jungheinrich PowerCube auch hier eine Vorreiterrolle einzunehmen. Wir kommen der Zukunft des nachhaltigen Fliegens jeden Tag näher.“

Dr. Lars Leiking, Director Sales Operations ASRS bei Jungheinrich, hebt die Innovationskraft der Lösung hervor: „Mit dieser Kombination zeigen wir, dass hochautomatisierte Systeme in komplexen Fertigungsprozessen einen echten Mehrwert schaffen. Deutsche Aircraft profitiert von einer flexibel skalierbaren und energieeffizienten Lagerstruktur, die perfekt auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.“

Zukunftsorientierte Logistik für eine nachhaltige Luftfahrtindustrie

Das Projekt am Standort Leipzig/Halle ist Teil der langfristigen Wachstumsstrategie von Deutsche Aircraft. In der neuen CO₂-neutralen Produktionsanlage „Fabrik 4.0“, die auf einem 60.500 m² großen Gelände bis Ende 2025 fertiggestellt wird, werden im finalen Zustand bis zu 48 Maschinen des Typs D328eco pro Jahr gefertigt. Die Anlage ist für einen Zweischichtbetrieb konzipiert und kann bei Bedarf auf Dreischichtbetrieb erweitert werden. „Wir freuen uns sehr, Jungheinrich als Partner für dieses spannende Logistikprojekt zu haben. Die Zusammenarbeit ist sehr professionell und wir fühlen uns sehr gut vorbereitet für die Realisierungsphase“, so Michael Rentschler, Head of Transport & Logistics bei Deutsche Aircraft.

Der Flughafen Leipzig/Halle bietet mit seinem 24/7-Betrieb und seiner internationalen Bedeutung im Luftfrachtverkehr ideale Voraussetzungen für das innovative nachhaltige Produktionskonzept. Die Intralogistiklösung von Jungheinrich stellt einen wichtigen Baustein für die CO₂-neutrale, komplett digitale und papierlose Produktionsstätte dar, die mit Solarenergie betrieben wird. Durch die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen entsteht eine zukunftsweisende Synergie, die beweist, wie viel Innovation der Standort Deutschland generieren kann. Für die Region Leipzig heißt das, dass die D328eco künftig von hier aus in die Welt starten wird.

Rückfragen bitte an:

Benedikt Nufer, Pressesprecher, Jungheinrich AG

Tel.: +49 40 6948 3489

Mobil: +49 151 277 912 45

E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de

Melek Merve Mutlu, Communication Manager, Deutsche Aircraft GmbH

Tel.: +49 8153 881113400

Mobil: +49 151 18609092

E-Mail: pressoffice@deutscheaircraft.com

Über Jungheinrich

Seit über 70 Jahren treibt Jungheinrich als einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Als Pionier seiner Branche hat sich das börsennotierte Familienunternehmen dem Ziel verpflichtet, das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Jungheinrich mit rund 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,4 Mrd. Euro. Das globale Netzwerk umfasst 12 Produktionsstandorte sowie Service- und Vertriebsgesellschaften in 42 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.

Über Deutsche Aircraft

Deutsche Aircraft ist ein führender OEM (Original Equipment Manufacturer) von Regionalflugzeugen mit über 600 Mitarbeitenden und Hauptsitz in Oberpfaffenhofen/München. Als Inhaber der Musterzulassung und Servicepartner für bestehende D328-Betreiber weltweit, sowohl für Turboprop- als auch für Jetantriebe, gewährleistet das Unternehmen ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Effizienz. Darüber hinaus entwickelt Deutsche Aircraft die D328eco. Das effizienteste und nachhaltigste



Regionalflugzeug seiner Klasse ermöglicht deutlich niedrigere Betriebs- und Wartungskosten sowie eine Senkung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Zudem kann es vollständig mit synthetischen Treibstoffen (PtL SAF) fliegen. Gefertigt wird die D328eco am Flughafen Leipzig/Halle, wo derzeit die weltweit modernste und umweltfreundlichste Endmontagelinie für Regionalflugzeuge entsteht. Der Bau soll Ende 2025 abgeschlossen sein, sodass die Endmontage 2026 anlaufen und das erste Flugzeug 2027 an den Kunden übergeben werden kann. Im finalen Zustand sollen in Leipzig/Halle rund 250 bis 350 neue Mitarbeitende bis zu 48 Flugzeuge pro Jahr produzieren.

www.deutscheaircraft.com | [LinkedIn](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Media Kit \(Download\)](#)



Der Jungheinrich PowerCube ist ein automatisiertes Behälter-Kompaktlager und wird in der Produktionsanlage von Deutsche Aircraft mit einem automatisierten Schmalganglager kombiniert.



Die Jungheinrich Lösung ist Teil der CO₂-neutralen Produktionsanlage „Fabrik 4.0“ von Deutsche Aircraft. Im finalen Zustand werden am Leipziger Flughafen mit einem innovativen und nachhaltigen Produktionsprozess bis zu 48 Maschinen des Typs D328eco pro Jahr gefertigt.